

Presseinformation

Stuttgart, 13. Januar 2023

Sieben Raumkonzepte für kreatives Arbeiten ausgezeichnet

„Creative Spaces Region Stuttgart“: Regionale Wirtschaftsförderung und IBA'27 geben Gewinner bekannt

Sieben Raumkonzepte für kreatives Arbeiten sind jetzt beim Wettbewerb „Creative Spaces Region Stuttgart“ der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) für ihren hohen Grad an Innovation ausgezeichnet worden. Die Gewinner erhalten jeweils 5.000 Euro Preisgeld. Kriterien für die Auswahl der eingereichten Bewerbungen waren unter anderem Innovationsgrad, Nachhaltigkeit, Tragfähigkeit, und Vernetzung. Die Hauptpreisträger sind:

- Kulturinsel (1. Preis)
- Circuleum (2. Preis)
- Q.AX – Quantum AI Experience Innovation Center und Innovation-Center (Strabag Real Estate GmbH und Ed. Züblin AG) (gemeinsam 3. Preis)

Der Sonderpreis „Nachhaltige Weiterentwicklung“ geht an:

- Impact Hub Stuttgart
- FAB xpress

Beide Preisträger wurden bereits im letzten Jahr ausgezeichnet. Mit dem Sonderpreis würdigt die Jury nun die nachhaltige und sinnvolle Weiterentwicklung der bereits eingereichten Konzepte. Die beiden Preisträger teilen sich das Preisgeld. Den Sonderpreis „Regionale Entwicklung“ erhält Markt8 aus Ludwigsburg.

Kontakt:

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH**

Dr. Johanna Hellmann

Tel.: 0711 228 35-804
johanna.hellmann@region-
stuttgart.de

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

wrs.region-stuttgart.de

**Internationale
Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart GmbH**

Tobias Schiller

Tel.: 0711 99 58 73 15
tobias.schiller@iba27.de

Alexanderstraße 27
70184 Stuttgart

iba27.de

Über die Preisträger

Die Kulturinsel nutzt die brachliegenden Flächen eines ehemaligen Güterbahnhofs in Stuttgart-Bad Cannstatt als multikulturellen Begegnungs- und Veranstaltungsort. Ein Künstler*innencafé, ein Gemeinschaftsgarten und verschiedene Veranstaltungen bringen Menschen zusammen. Die Kulturinsel erhielt den ersten Preis, da sie es laut Jury als urbaner Campus schafft, unterschiedliche Zielgruppen mit gesellschaftskritischen Themen anzusprechen.

Das Circuleum will als Zentrum für Artistik, Darstellende Kunst und Soziokultur die Zirkusszene fördern und ist damit ein Novum in der Region Stuttgart. Die noch in der Konzeption befindliche Einrichtung in Stuttgart-Vaihingen überzeugte die Jury auch dank ihrer exzellenten Vernetzung in Kultur, Politik und Wirtschaft. Mit verschiedenen Angeboten, Urban-Gardening, Foodtrucks, Sport, Kleinkunst, Musik, Workshops und Festivals soll mit dem Circuleum ein Ort geschaffen werden, der unterschiedliche Bedürfnisse bedient und den Austausch fördert.

Das ebenfalls in der Konzeption befindliche Q.AX – Quantum AI Experience Innovation Center ist gedacht als eine offene Demonstrations-, Lern- und Vernetzungsfläche für Quantencomputing und Künstliche Intelligenz. Es wird der erste Baustein des in Ehningen neu entstehenden Wohn-Tech Campus „Quantum Gardens“ sein. Regelmäßige Veranstaltungen werden Themen und Neuerungen rund um Quantentechnologien und Künstliche Intelligenz einem breiten Publikum näherbringen.

Im Innovation-Center der Strabag Real Estate GmbH und der Ed. Züblin AG können Mitarbeiter*innen der Innovationsabteilungen beider Unternehmen zusammenkommen, um gemeinsam an neuen Projekten zu arbeiten. Das Innovation-Center in Stuttgart-Möhringen fördert unter anderem mit New-Work-Konzepten und flexiblen Arbeitsplätzen den Austausch und die kreative Zusammenarbeit. Die Jury überzeugte neben dem Konzept auch die hohe Nachhaltigkeit des Gebäudes.

Der Impact Hub Stuttgart der Wizemann.Space GmbH in Stuttgart-Bad Cannstatt besticht laut Jury als Pionierplattform für sozial verantwortliches Handeln und nachhaltig ausgerichtete Geschäftsmodelle. Der Co-Working-Space und Veranstaltungsraum beheimatet auch eine unternehmerische Community, die Visionen für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Zukunft entwickelt und realisiert.

Das FAB xpress des KI-Start-up- und Innovationszentrums AI xpress in Böblingen beeindruckte die Jury mit einer Infrastruktur für Forschung und Entwicklung, einem Maschinenpark, einem Prototypen-Projektbereich für Start-ups sowie einem offenen Werkstattkonzept. In der dazugehörigen Community tauschen sich die Akteur*innen fachlich aus und unterstützen sich gegenseitig.

Im Markt8 in Ludwigsburg betreibt die evangelische Kirche einen komplett offenen, lokalen Veranstaltungsraum, in dem ein Programm für verschiedene gesellschaftliche Gruppen angeboten wird. Für den zentral gelegenen Begegnungsort für alle vergab die Jury den Sonderpreis „Regionale Entwicklung“.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter: [kreativ.region-stuttgart.de/creativespaces2022](https://www.kreativ.region-stuttgart.de/creativespaces2022)

jh13012023

Über die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) versteht sich als zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen in der Stadt Stuttgart und den fünf umliegenden Landkreisen. Mit ihrer Arbeit macht die WRS die Qualitäten der Region Stuttgart bekannt und fördert mit zahlreichen Projekten und Angeboten die wirtschaftliche Entwicklung des Standortes. Die WRS wurde im Jahr 1995 gegründet. Als Tochter des Verband Region Stuttgart und mit weiteren Gesellschaftern ist sie ein öffentlich getragenes Unternehmen.
wrs.region-stuttgart.de

Über die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart

Genau 100 Jahre nachdem die europäische Architekten-Avantgarde in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung ihr damals radikales „Wohnprogramm für den modernen Großstadtmenschen“ vorstellte, will die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) ganz neue Antworten finden auf die Frage: Wie leben, wohnen, arbeiten wir im digitalen und globalen Zeitalter? Gesteuert wird die Bauausstellung von der IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH. Gesellschafter sind die Landeshauptstadt Stuttgart, der Verband Region Stuttgart und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Architektenkammer Baden-Württemberg sowie die Universität Stuttgart. Die Gesellschafter übernehmen anteilig die laufende Finanzierung der GmbH. Zusätzliche Unterstützung erhält die IBA'27 vom Land Baden-Württemberg und aus der Wirtschaft. Der 2021 gegründete Verein IBA'27 Friends e.V. fördert und initiiert Veranstaltungen und Projekte, die die IBA begleiten.
iba27.de